



## ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN VON REWI 2001 AUF WIRE 2003

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die  
Universitätsstudienleiter/in

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Familienname(n), Vorname(n)

Tel. Nr.

Ich beantrage, die an der Universität Innsbruck im Rahmen des **Diplomstudiums der Rechtswissenschaften**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Juli 2001, 38. Stück , Nr. 731, in der geltenden Fassung Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 15.04.2009, 65. Stück, Nr. 257 (berichtigt durch Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.09.2009, 113. Stück, Nr. 433) , positiv beurteilten Prüfungen **auf das Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 25.06.2003, 30. Stück, Nr. 306, in der geltenden Fassung Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 20.04.2009, 66. Stück, Nr. 258, anzuerkennen.

**Zu beachten:**

Der/die Antragsteller/in nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm/ihr getroffene Wahl endgültig ist!

---

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Leiter/in der Amtshandlung

**Bitte vor dem Ausfüllen lesen!**

In der linken, grau schattierten Spalte sind alle Prüfungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften aufgeführt, die als Prüfungen für die in der rechten (weißen) Spalte angeführten Fächer des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ anerkannt werden. Durch Angabe des Datums, an dem die Prüfung abgelegt wurde, sowie der Beurteilung der Prüfung (Sehr gut, Gut, Befriedigend oder Genügend) erfolgt die Anmeldung zur Anerkennung der jeweiligen Prüfung. **Dem Antrag auf Anerkennung ist der Studienerfolgsnachweis über das Diplomstudium der Rechtswissenschaften unbedingt beizulegen!**

**ACHTUNG:** Die Anerkennung für „Recht und Wirtschaft – Einführung“, „Europarecht 1“, „Öffentliches Recht“, „Arbeitsrecht 1“, „Finanzrecht“ und „Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts und Grundzüge des Strafverfahrensrechts“ setzt die Absolvierung von **zwei** Prüfungen im ReWi-Studium voraus, so muss z.B. für die Anerkennung von „Recht und Wirtschaft – Einführung“ nachgewiesen werden, dass sowohl „Einführung in die ReWi“ als auch „Wirtschaft“ absolviert wurde. Daraus folgt, dass eine Anerkennung für diese Prüfungen nur erfolgen kann, wenn **beide** Prüfungen im ReWi-Studium abgelegt wurden und dies im Formular angegeben wird.

Absolvierte Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften 2001 an der Universität Innsbruck		Für den 1. Abschnitt des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ 2003 anzuerkennende Prüfungen
Pflichtfächer		
Einführung in die Rechtswissenschaften (3 SSt/5 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 1 Studpl ReWi 2001  und  Wirtschaft (5 SSt/10 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 6 Studpl ReWi 2001  <b>Achtung:</b> Diese Anerkennung setzt zusätzlich den Nachweis über „Grundlagen der Mathematik“, VO, 1 SSt/1,875 ECTS voraus!	Datum _____  Datum _____  Datum und Beurteilung _____	Beurteilung _____  Beurteilung _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____
Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht (14 SSt/ 28 ECTS-AP) § 12 Z 1 Studpl ReWi 2001	Datum _____	Beurteilung _____
Europarecht (4 SSt/8 ECTS-AP) § 12 Z 8 Studpl ReWi 2001  und  Rechtsschutzverfahren vor EuGH und EuG – Vertiefung (1 SSt/2 ECTS-AP) § 15 Z 5 Studpl ReWi 2001	Datum _____  Datum _____  Datum _____	Beurteilung _____  Beurteilung _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____
Allgemeine Staatslehre, Verfassungslehre und Verfassungsrecht (6 SSt/12 ECTS-AP) § 12 Z 5 Studpl ReWi 2001  und  Verwaltungswissenschaft und Verwaltungsrecht (9 SSt/18 ECTS-AP) § 12 Z 6 Studpl ReWi 2001	Datum _____  Datum _____	Beurteilung _____  Beurteilung _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____

<b>Absolvierte Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften 2001 an der Universität Innsbruck</b>		<b>Für den 2. Abschnitt des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ 2003 anzuerkennende Prüfungen</b>
<b>Pflichtfächer</b>		
Arbeitsrecht und Sozialrecht (6 SSt/12 ECTS-AP) § 12 Z 4 Studpl ReWi 2001  und  Verfahren in Arbeits- und Sozialrechtssachen (1 SSt/2 ECTS-AP) § 15 Z 4 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Beurteilung _____  Datum _____ Beurteilung _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____	Arbeitsrecht 1 (5 SSt/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 1 2003
Finanzrecht (3 SSt/6 ECTS-AP) § 12 Z 7 Studpl ReWi 2001  und  Unternehmenssteuerrecht (2 SSt/4 ECTS-AP) § 15 Z 3 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Datum _____  Datum _____ Datum _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____	Finanzrecht (5 SSt/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 2 2003
Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (6 SSt/12 ECTS) § 12 Z 2 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Beurteilung _____	Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (6 SSt/12 ECTS) § 6 Abs 1 Z 4 2003
Arbeitsrecht und Sozialrecht (6 SSt/12 ECTS-AP) § 12 Z 4 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Beurteilung _____	Sozialrecht 1 (2 SSt/4 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 8 2003
Straf- und Strafverfahrensrecht (8 SSt/16 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 5 Studpl ReWi 2001  und  Wirtschaftsstrafrecht (2 SSt/4 ECTS-AP) § 16 Abs 2 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Beurteilung _____  Datum _____ Beurteilung _____  <b>Gesamtbeurteilung</b> _____	Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts und Grundzüge des Strafverfahrensrechts (5 SSt/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 9 2003
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht (6 SSt/12 ECTS-AP) § 12 Z 3 Studpl ReWi 2001	Datum _____ Beurteilung _____	Zivilgerichtliche Rechtsdurchsetzung 1, Insolvenzrecht und Unternehmensreorganisation (6 SSt/12 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 10 2003

Juristische Informations- und Arbeitstechnik (2 SSt/3 ECTS-AP) § 10 Abs 1 Z 2	Datum _____	Beurteilung _____	Juristische Informations- und Arbeitstechnik (2 SSt/3 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 12 2003
<b>Gebundene Wahlfächer</b>			
Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht (14 SSt/28 ECTS-AP) § 12 Z 1 Studpl ReWi 2001	Datum _____	Beurteilung _____	Bürgerliches Recht 2 (3 SSt/6 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 2

## **Bescheid**

Die angeführten Prüfungen werden gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002 anerkannt.

---

Datum \_\_\_\_\_ Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter

### **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**

**Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Innrain 52d      **Datum:** \_\_\_\_\_  
**Leiter/in der Amtshandlung:** \_\_\_\_\_      **Beginn:** \_\_\_\_\_  
**Antragsteller/in und sonst Anwesende:** \_\_\_\_\_

Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden **Bescheid**.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelantrag zu enthalten. Der/die Antragsteller/in ist berechtigt, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides zu verlangen.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom/von der Antragsteller/in

ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.

**Ende der Amtshandlung um \_\_\_\_\_ Uhr.**

**Unterschriften:**

---

Leiter/in der Amtshandlung

---

Antragsteller/in